1ère de couv.fm Page 1 Mercredi, 15. février 2006 3:44 15

myV-85

User Manual

Deutsch

vodafone

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (UMTS, GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz bzw. PCS 1900 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

HINWEIS

Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3V verwenden, die mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

SAGEM™ ist eine eingetragene Marke von Sagem Communication SAFRAN Group.
AT® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.
Hayes® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.
T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437,
5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 und 6,011,554. Daneben sind weitere Patente weltweit angemeldet.

Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und bestimmte Messagingsoftware sind lizenziert von Openwave.

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Eigentümer der Bluetooth-Wortmarke und -Logos ist Bluetooth SIG, Inc.

microSD™ ist ein Warenzeichen von SD Card Association.

252349791_myV-85_de.book Page 3 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Inhalt

Lieferumfang - Zubehör **6**
Beschreibung **7**
Einlegen der Vodafone-SIM-Karte und des Akkus 9
Befestigen der Trageschlaufe 9
Einstecken und Entnahme der Speicherkarte 10
Ruhedisplay **11**
Inbetriebnahme Ihres Telefons **12**
Informationen auf der SIM-Karte 12
Erste Schritte 12
PIN-Code 13
Einstellen von Datum und Uhrzeit 13
Netz 14
Erstes Gespräch 14
Entgegennehmen eines Anrufs 15
Ausschalten 15
Videoanruf 15
Bedienung des Telefons **16**
Verbessern der Antennenleistung 16
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons 16
Aufladen des Akkus 17
Kontakte **18**
Telefonbuch verwenden 18
Einen neuen Kontakt speichern 18
Optionen für Kontakte 18
Vodafone live! **21**
Nachrichten **23**
Textnachrichten oder E-Mails erstellen 23
Eine Mitteilung senden 24
Empfangen von Mitteilungen 25

252349791_myV-85_de.book Page 4 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Mitteilungsmenü ... 25
Foto und Video ... 27
Ein Foto aufnehmen ... 27
Ein Video aufnehmen ... 28
Mein Telefon ... 29
Media Player ... 30
Unterhaltung ... 32
Organizer ... 33
Kalender ... 33
Aufgaben ... 34
Uhr ... 34
Rechner ... 34
Zubehör ... 34
SMSCB-Dienste ... 35
Modem-Status ... 35
Meine Anwendungen ... 35
Verbindung ... 35
Sprachaufzeichnung ... 36
Einstellungen ... 37
Profile ... 37
Displayeinstellungen ... 37
Sprache ... 37
Video-Telefonie ... 37
Browsereinstellungen ... 38
Netze ... 38
Anrufeinstellungen ... 38
Sicherheit ... 40
Zeit & Datum ... 42
Schnellzugriff ... 42
Kamera ... 42
Speicher ... 42
Technische Merkmale ... 43
Konformitätserklärung ... 44

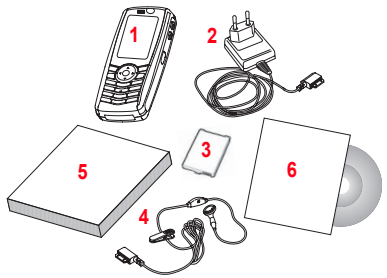
252349791_myV-85_de.book Page 5 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise 45
SAR 45
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder 45
Sicherheitsrichtlinie 46
Umwelt 48
Java™ 49
Fehlersuche 54
Index 58

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1 - Mobiltelefon
2 - Ladegerät (*)
3 - Akku
4 - Stereo-Headset
5 - Bedienungsanleitung
6 - Wellphone-CD



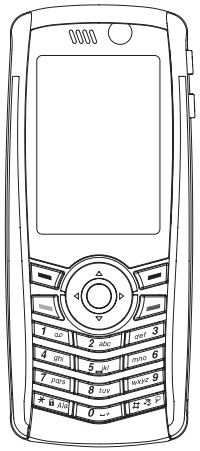
Zubehör
Um einen optimalen Betrieb des Telefons und des Zubehörs zu gewährleisten, verwenden Sie bitte das von Sagem und Vodafone angebotene Zubehör. Folgende Zubehörprodukte sind für das Sagem myV-85 erhältlich:
- Stereo-Headset
- Bluetooth-Headsets
- Ersatz-Akku
- Ersatz-Ladegerät
- Kfz-Ladekabel
- Ledertasche

Weitere Informationen finden Sie unter:www.vodafoneshop.de.

*(*) **Achtung**: Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Telefon mitgelieferte Ladegerät bzw. Ersatz-Ladegeräte von Sagem oder Vodafone, um ein ordnungsgemässes Laden des Akkus sicherzustellen.*

Beschreibung

Fotolinse für Videotelefonie oder Fotos und Videos



Rote Taste: Einschalten (kurzes Drücken) - Ausschalten (langes Drücken).
Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen – auflegen
In einem Menü: Zurück zum Ruhedisplay

Grüne Taste: Lang drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren
*In Zusammenhang mit einem Anruf:*Entgegennahme eines Anrufs
Im Ruhedisplay: Anzeige der Anrufliste.

Rechter Softkey: *Im Ruhedisplay*: Zugriff auf Vodafone live!. *In einem Menü:* Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).

Linker Softkey: *Im Ruhedisplay*: Zugriff auf Nachrichten.
In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).

Mit dem Navigator können folgende Aufgaben durchgeführt werden:
- Navigieren in den einzelnen Funktionen, indem Sie auf den jeweiligen Bereich drücken (nach oben, nach untern, nach rechts, nach links);
- Ihre Auswahl bestätigen, indem Sie in der Mitte drücken (OK).

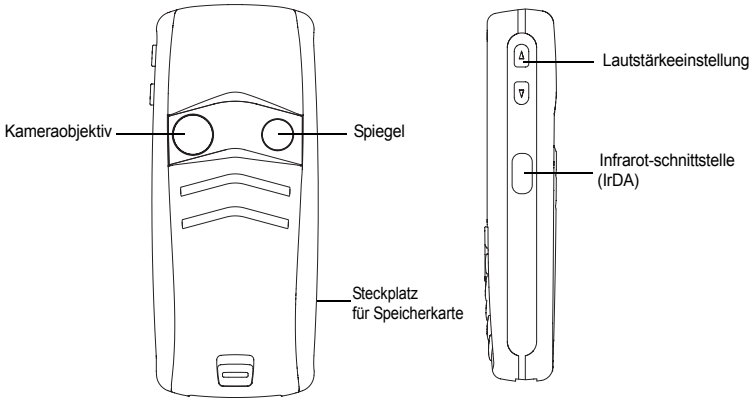
Hinweis: In diesem Handbuch bedeutet "OK drücken" das Drücken dieser Taste.
Wenn Sie den Navigator vom Display aus drücken, werden die wichtigsten Menüsymbole angezeigt.
Wenn Sie den Navigator und anschließend eine der Nummerntasten von 1 bis 9 drücken, können Sie ein Menü direkt aufrufen.

* **Beim Verfassen einer Mitteilung**:
Kurz drücken: wechselt von einem Eingabemodus zum anderen (T9, ABC, 123)
Lang drücken: Großbuchstaben /Kleinbuchstaben Umschaltung

\# Gedrückt halten: *Im Ruhedisplay:* Ruhemodus
Im Modus zur Annahme eines Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken)
Im Modus zur Einstellung der Melodie: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie. Beendet die Audiowiedergabe in einem Video, in einer Mitteilung oder in einem Spiel

*(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z.B.: [**Speichern**]).*

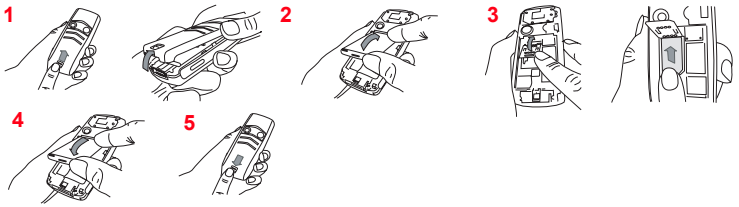
252349791_myV-85_de.book Page 8 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09



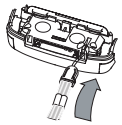
Einlegen der Vodafone-SIM-Karte und des Akkus

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

1 Drehen Sie das Telefon um, und schieben Sie den Verriegelungsknopf nach oben, um die rückseitige Abdeckung zu entfernen.
2 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
3 Öffnen Sie die Verschlussklappe und legen Sie die SIM-Card mit der goldfarbenen Seite nach unten und der abgeschrägten Ecke unten rechts ein. Klappe schließen.
4 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zunächst seine Oberkante so in Position bringen, wie in der Abbildung dargestellt. Der Pfeil auf dem Akku muss dabei nach oben zeigen.
5 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und schieben Sie die Verriegelung zurück in die Schliessposition.



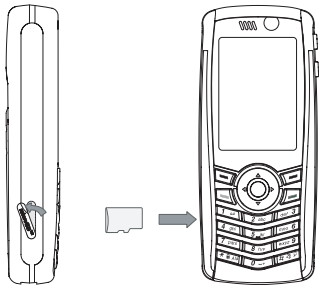
Befestigen der Trageschlaufe



Sie können in der Aussparung rechts unten im Innenteil des Telefons eine Trageschlaufe befestigen.

Einstecken und Entnahme der Speicherkarte

- Öffnen Sie die Abdeckung des Steckplatzes auf der Seite des Telefons, führen Sie die Speicherkarte ein und drücken Sie sie ein, bis sie einrastet.
- Um die Karte zu entnehmen, vergewissern Sie sich zunächst, dass die Karte nicht von einer Anwendung benutzt wird. Dann drücken Sie leicht auf die Oberkante der Karte, bis sie freigegeben wird und Sie sie aus dem Steckplatz ziehen können.



HINWEIS

Die Speicherkarte ist zerbrechlich. Das Einstecken oder Entnehmen der Speicherkarte muss daher mit Vorsicht erfolgen.

Achten Sie beim Abnehmen der Vorderabdeckung darauf, die Speicherkarte nicht zu beschädigen.

Einige Speicherkarten müssen mit einem PC formatiert werden, bevor sie mit dem Telefon verwendet werden können.

Die Speicherkarte darf nicht in Kinderhände gelangen. Verschluckungsgefahr!

Ruhedisplay

Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

- Akku
- Ruhemodus
- Es sind nur Notrufe möglich.
- Feldstärkenanzeige (5 Balken)
- GPRS-Kanal vorhanden
- Anschluss an das UMTS-Netzwerk

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

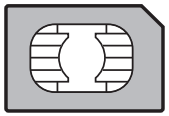
3 - Netzbetreiber

Daneben können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“ (eingehender Anruf, bei dem keine Verbindung zustande kam).

Durch kurzes Drücken der Taste gehen Sie zurück zum Ruhedisplay.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon zu verwenden, benutzen Sie eine so genannte SIM- oder USIM-Card. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:
Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

Ihr Telefon ist kompatibel mit 3V Sim-Karten.

HINWEIS
Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber oder Service-Provider, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten.
Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Erste Schritte

Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die rote Taste drücken. Es erscheint eine kurze Animation.
Beim erstmaligen Einschalten und der Eingabe Ihres PIN-Codes, aktiviert das Telefon die Vodafone-Einstellungen. Anschließend wird es erneut eingeschaltet. Geben Sie erneut Ihren PIN-Code und dann Datum sowie Uhrzeit ein.

PIN-Code

Wenn der Zugriff auf die Vodafone-SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie [**Bestätigen**], um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Ihr Telefon anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die rote Taste, um Ihr Telefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis:
Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der Karte) wird die Vodafone-SIM-Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sie werden automatisch zur Eingabe von Datum und Uhrzeit aufgefordert, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden oder nachdem der Akku ausgetauscht wurde.

Einstellen des Datums

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▲ ▼, um die Standardwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste.

Einstellen der Uhrzeit

Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

252349791_myV-85_de.book Page 14 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Netz

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sucht es ein Netz, über das es Anrufe ausführen kann. Sobald es eines gefunden hat, wird der Name dieses Netzes auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Wenn es ein UMTS-Netz findet, wird das 3G-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Name des Netzes angezeigt wird, können Anrufe getätigt werden.
Wenn das Symbol und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.
Erscheint das Symbol ohne dass ein Netzwerkname angezeigt wird, sind nur Notfalldienste erreichbar (Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr).
Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten. Drücken Sie die grüne Taste .

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die Tasten ▼ ▲ drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die rote Taste , um aufzulegen.

Auslandsgespräch
Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird (z.B. +49 123...), und geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste
Je nach Netz können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.
Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend die grüne Taste , um den Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie die grüne Taste oder [**Annehmen**], um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie die rote Taste oder [**Abweisen**], um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste **#**.

Freisprechmodus
Drücken Sie während eines Anrufs die grüne Taste und bestätigen Sie durch Drücken auf **OK** (oder) oder drücken Sie zweimal auf **OK**, um in den Freisprech-Modus umzuschalten.
ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Wenn Sie während eines Gesprächs [**Optionen**] drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen.

Durch Drücken von [**Stumm ein**] können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten.

Ausschalten

Drücken Sie die rote Taste (lang drücken).

Die Meldung zum Beenden des Telefons wird angezeigt. Das Telefon wird ausgeschaltet.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf ausführen möchten, drücken Sie [**Optionen**] und wählen die Option **Video-Anruf** im Menü Kontakte oder **Video** in der Direktwahl.

Hinweise

- Das Telefon des Empfängers muss diese Funktion ebenfalls besitzen.
- Videotelefonie funktioniert nur über das UMTS-Netz. Prüfen Sie, ob das 3G-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt wird, bevor Sie einen Videoanruf ausführen.

Einen Videoanruf erhalten

Zur Beantwortung eines Videoanrufs können Sie auswählen, ob Sie die Kamera aktivieren wollen oder nicht:

- Drücken Sie **OK** oder , um die Kamera zu aktivieren.

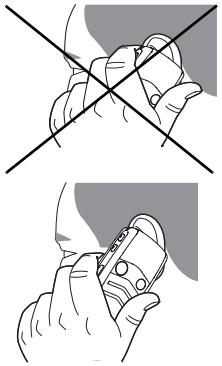
oder

- drücken Sie , wenn die Kamera nicht aktiviert werden soll.

In einer Eingabeaufforderung werden Sie gefragt, ob Sie die Aktivierung der Lautsprecher bestätigen wollen oder nicht.

Bedienung des Telefons

Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

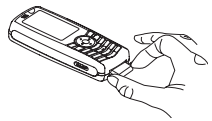
Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

Um Ihr Telefon optimal einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.
- Die Aktivierung der IrDA- oder Bluetooth-Funktionen verringert die Akkulaufzeit des Telefons. Sie sollten diese Funktionen deaktivieren, wenn sie nicht verwendet werden.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.
Schließen Sie den Akku nicht kurz.
Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.
Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.
Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM oder Vodafone empfohlen werden.
Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.
Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.
Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden , sollten Sie den Akku entnehmen.
Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.
Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).

Kontakte

Telefonbuch verwenden

Gehen Sie in das Menü Kontakte. Falls Sie schon Kontakte gespeichert haben, werden diese in einer Liste angezeigt (anderenfalls gehen Sie auf **Optionen/Neuer Kontakt**).
Das neben dem Namen eines Kontakts angezeigte Symbol gibt an, in welchem Telefonbuch der Kontakt gespeichert ist.

Kontakt in der SIM-Card gespeichert

 Kontakt im Telefon gespeichert

Zur Schnellsuche eines Kontakts geben Sie dessen erste Buchstaben ein.

Einen neuen Kontakt speichern

- Zeigen Sie **Kontakte** an, wählen Sie [**Optionen**], **Neuer Kontakt** und dann SIM oder Telefon.
- Drücken Sie **OK**, um das Feld Vorname auszufüllen. Geben Sie den Vornamen ein und drücken anschließend auf **OK**.
- Geben Sie den Nachnamen ein und drücken **OK**.
- Geben Sie die Rufnummer ein und drücken **OK**.
- Hinweis: Wenn Sie den Kontakt in den Telefonspeicher aufnehmen, können Sie andere Felder ausfüllen (E-Mail, Adresse, Klingelton, Foto usw.).
- Drücken Sie [**Speichern**], um die Eingaben abzuspeichern.

Optionen für Kontakte

Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie [**Optionen**].

Bearbeiten

Damit können Sie einen Kontakt bearbeiten und/oder ändern.

Neuer Kontakt

(siehe oben).

Anruf

Damit können Sie den ausgewählten Kontakt anrufen.

Videoanruf

Damit können Sie einen Videoanruf tätigen.

Nachricht senden

Damit können Sie eine schriftliche oder eine Sprachnachricht oder eine Postkarte an den ausgewählten Kontakt senden.

VKarte senden

Ermöglicht Ihnen das Senden von Kontaktinformationen per Mitteilung, IrDA oder Bluetooth.

SIM herunterladen

Damit können Sie alle auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte in den Telefonspeicher kopieren.

Auf SIM kopieren

Damit können Sie einen Kontakt aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren. Nur der Name und die erste Telefonnummer werden kopiert.

Auf Telefon verschieben

Damit können Sie den ausgewählten, auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakt in den Telefonspeicher kopieren.

In SIM verschieben

Damit können Sie einen Kontakt aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte verschieben.

Kopieren

Ermöglicht das Kopieren von Kontaktdetails und das Hinzufügen neuer Kontakte.

Entfernen

Ermöglicht das Löschen des ausgewählten Kontakts.

Zur Gruppe hinzufügen

Ermöglicht Ihnen einen Kontakt zu einer Gruppe hinzuzufügen oder eine neue Gruppe zu erstellen.

Meine Details

Hier können Sie die Ihrer eigenen Nummer entsprechenden Details eingeben.

Verwalten

Kurzwahl: ermöglicht Ihnen, einem Kontakt eine Kurzwahlnummer zuzuordnen.
Alles kopieren: ermöglicht Ihnen, alle Kontakte aus einem Speicher in einen anderen zu kopieren.
Alles löschen: ermöglicht Ihnen, alle Kontakte zu löschen.
Speicher: zeigt an, wie viele Kontakte sich in jedem Speicher befinden und den jeweils verbleibenden freien Speicherplatz.

Kontakteinstellungen

Speicherprompt: Nach einem ein- oder ausgehenden Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Nummer können Sie anhand dieser Option eine Aufforderung aktivieren oder deaktivieren, die Nummer im Telefonbuch zu speichern.
Kontakte von: ermöglicht Ihnen die Auswahl des Telefonbuchs (SIM, Telefon, SIM und Telefon), das beim Einschalten des Telefons standardmäßig angezeigt wird.

Spezialnummern

In diesem Menü werden verschiedene Service- und Notrufnummern angezeigt.

Vodafone live!

Der WAP-Browser ist lizenziert von::

OPENWAVE © 1995-2001

RSA Data Security

BROWSER BY OPENWAVE

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.

Ihr Telefon wurde speziell so eingestellt, dass Sie Zugriff auf Vodafone live! haben. Besuchen Sie die Web-Site www.vodafone.com, um weitere Informationen über die Services von Vodafone live! zu bekommen. Zur Herstellung der Verbindung mit dem Vodafone live! Service, drücken Sie die Taste Vodafone live! auf Ihrem Handset. Sollten Sie Probleme bei der Verbindungsaufnahme mit Vodafone live! haben, wenden Sie sich bitte an Vodafone.

Sie können auch Bilder, Klingeltöne und Spiele von Vodafone live! herunterladen und sie auf Ihrem Telefon installieren.

Der Vodafone live! Service ermöglicht Ihnen den Zugriff auf WAP-Sites und WAP-basierte Anwendungen auf Ihrem Handy. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an Vodafone, um Ihr Telefon zu konfigurieren.

Ihr Telefon kann ein UMTS-Netz benutzen. Dieser verbessert Qualität, Sound, Bilder und Videos und sorgt für höhere Geschwindigkeit beim Herunterladen von Spielen und Klingeltönen.

Dies wird mit dem 3G-Symbol im Display angezeigt. Wahlweise kann Ihr Telefon auch einen Hochgeschwindigkeits-Netzwerkanschluss vom Typ General Packet Radio Service (GPRS) verwenden. Diese Art von Anschluss wird im Startbildschirm durch einen Indikator angezeigt, der erlischt, sobald Sie Vodafone live! starten. Wenn Sie während der Benutzung des Vodafone live! Services einen Indikator sehen, verwendet Ihr Telefon eine standardmäßige Sprechverbindung. Die von Ihrem Telefon verwendete Netzwerkanschlussart ist vom Netzwerk Ihres Service-Providers abhängig. Die Kosten für Ihren Netzwerkanschluss können je nach Verbindungsart sehr unterschiedlich sein.

Hinweis: Mit einigen Funktionen an Ihrem Telefon kann Vodafone live! automatisch geöffnet werden.

Verwenden Sie die Funktion (Startbildschirm/Rechter Softkey) zur Verbindungsherstellung oder Menü/Vodafone live!.

252349791_myV-85_de.book Page 22 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Optionsbeschreibung

Vodafone live!: Öffnet das Vodafone live!-Portal

Seite öffnen: zu einer gewünschten Site gelangen.

Favoriten: Ermöglicht das Speichern von Bookmarks (Adressen von Websites).

In der Liste gespeicherte Bookmarks können geändert, gesendet oder gelöscht werden.
Sie können Bookmarks empfangen und dieser Liste hinzufügen.

Historie: Anzeigen einer Liste kürzlich besuchter Seiten.

Browser-Konten: Vorkonfigurierte Shortcuts zu Elementen wie z.B. Klingeltöne, Bilder, Nachrichten, Sport, und Spiele.

Objekte von einer Website herunterladen

Sie können durch Auswahl des Links Bilder, Musik und andere Objekte von einer WAP-Site herunterladen. Sie können Medienobjekte in Ihrem Telefon speichern und sie als Bilder für Wallpaper, Bildschirmschoner und Ereignisalarme verwenden.

Hinweis:

- Dateien, die Sie herunterladen oder an Nachrichten beigefügt erhalten, können eine Copyright-Sperre besitzen, die es Ihnen nicht ermöglicht, sie weiterzuleiten.
- Wenn Sie während dem Herunterladevorgang einen Anruf erhalten, drücken Sie die Swap-Taste, um den Anruf zu beantworten, ohne den Ladevorgang zu beenden.
- Zum Beendigen eines gerade ablaufenden Ladevorgangs, drücken Sie bitte die rote Taste .

Nachrichten

Das Menü Mitteilungen enthält folgende Nachrichtentypen: Textnachrichten (SMS, MMS), Sprachnachrichten und E-Mail.
Mit MMS ("Multimedia Message Service") können Sie Fotos, Audiodateien und andere Inhalte in Ihren Mitteilungen senden. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.
Wenn Sie die Funktion Postkarte verwenden, erstellt Vodafone einen Papierabzug des Fotos, das Sie in Ihrem Mobiltelefon ausgewählt haben, und läßt diesen Abzug mit Ihrem Grusstext, in der Regel innerhalb weniger Tage, an die von Ihnen eingegebene Empfängeradresse innerhalb Deutschlands schicken. Hinweis: In einigen Ländern wird der Postkarten-Service nicht unterstützt (bitte überprüfen Sie dies bei Ihrem lokalen Vodafone-Serviceanbieter).
Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

Textnachrichten oder E-Mails erstellen

- Wählen Sie **Nachrichten/Neue Nachricht erstellen**.
- Wählen Sie **Nachrichten/Mitteilung/E-Mail** erstellen.
- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers und anschließend den Text ein.

Hinweis: Mit der Taste [**Optionen**] können Sie für die Texteingabe verschiedene Optionen wählen.
Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0** (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein), um es zu bestätigen und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten, durchlaufen Sie mit den Tasten ▲ ▼ die Liste der Wörter, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0** (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein), um es zu bestätigen und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Bestätigen Sie, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Beim Verfassen einer Mitteilung:
- [**Löschen**]: löscht den letzten Buchstaben
- [**Optionen**]: Mitteilungsoptionen
- **Taste # :**
  kurz drücken: ruft die Tabelle der Symbole auf
  lang drücken: aktiviert und deaktiviert den Zoommodus
- **Taste * :**
  kurz drücken: wechselt von einem Eingabemodus zum anderen
  lang drücken: Großbuchstaben

Eingabemodi

Im Eingabedisplay können Sie mit [**Optionen**] zu einem anderen Eingabemodus wechseln. Der Modus, in dem Sie den Text eingeben, wird rechts oben im Display angezeigt. Sie können auch durch kurzes Drücken der Taste * zu einem anderen Modus wechseln.

Der **ABC-Modus** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden.

Der **123-Modus** wird für Ziffern verwendet.

Großbuchstaben

Wenn Sie die Taste * lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken der Taste #).

Umlaute

Im T9-Modus werden Umlaute automatisch erzeugt.
Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Umlaut zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis der gewünschte Buchstabe mit Umlaut angezeigt wird.

Speichern der Mitteilung

Wählen Sie **[Optionen]** und **Speichern**.

Eine Mitteilung senden

Nach Eingabe des Textes drücken Sie [**Optionen**] und wählen **Senden**.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die von Ihnen ausgewählte Melodie ab und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Multimediaobjekten kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus" aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie in den Optionen Abrufen aus, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Netz abrufen möchten.

Weitere Informationen zum Herunterladen von Multimediaobjekten erhalten Sie von Vodafone.

Mitteilungsmenü

Posteingang

Dieses Menü ist in zwei Listen unterteilt: erhaltene SMS- oder MMS-Nachrichten und eingegangene E-Mails.

Für jede Mitteilung wird Folgendes angezeigt: Vorhandensein von Anhängen, Eingangsuhrzeit und Datum der Mitteilung und ihre Größe.

Mitteilungen werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Die zuletzt eingegangenen werden ganz oben angezeigt.

Die Menge nicht gelesener und nicht abgerufener Mitteilungen wird angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in Fettdruck.

Inbox für Alarmnachrichten

Dieses Menü enthält Informationsmeldungen zum Senden und Empfangen (zugestellte oder gescheiterte Sendungen usw.).

Entwürfe

Dieses Menü enthält die erstellten Mitteilungen als Entwürfe gespeichert.

Wenn Sie eine Mitteilung auswählen und auf [Optionen] drücken, können verschiedene Optionen ausgewählt werden.

Vorlagen

Dieses Menü enthält die erstellten Mitteilungen als Vorlagen gespeichert.

Für Vorlagen stehen die gleichen Optionen wie für Entwürfe zur Verfügung.

252349791_myV-85_de.book Page 26 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Gespeichert

Mit diesem Menü werden alle ihre versendeten Mitteilungen gespeichert.

Wenn zu viele Mitteilungen gespeichert werden, ist der verfügbare Speicherplatz rasch belegt und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden Eigenschaften (per Symbol) sowie Sendezeit (oder Sendedatum) auf dem Bildschirm angezeigt.

Mailbox anrufen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Voicemailbox anrufen.

Hinweis: Falls Ihre Mailbox-Nummer noch nicht eingetragen wurde, müssen Sie sie in das Menü Einstellungen/Anrufseinstellungen/Voicemail eingeben.

Einstellungen

Dieses Menü erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Sende- und Empfangsoptionen sowie die benutzerspezifische Einstellung von Optionen zur Erstellung von Mitteilungen.

Foto und Video

Über das Menü Kamera können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können beispielsweise Fotos und Videos an ein anderes (Video-)-MMS-fähiges Mobiltelefon oder an eine E-Mail-Adresse senden, als Postkarte verschicken, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.

Ein Foto aufnehmen

Einstellungen vor dem Fotografieren

Betätigen Sie [**Optionen**] und wählen Sie unter mehreren Optionen aus:

- **Video aktivieren**: Zum Umschalten vom Foto- in den Videomodus.
- **Kamera wechseln**: Zwischen der Front- und Rückseiten-Kamera wecheln.
- **Timer**: zur Aufnahme eines Fotos mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung.
- **Kameramod.**: Helligkeit auswählen.
- **Effekte**: einen Effekt auswählen.
- **Einstellungen**: Auswahl von Speicherort, Auslöserton, Qualität und Format des Fotos.

Ein Foto aufnehmen

- Wählen Sie das Menü **Kamera**. Schauen Sie auf Ihre Fotoanzeige und positionieren Sie Ihr Ausnahmeobjekt. Bewegen Sie dazu Ihr Telefon.
- Drücken Sie auf **OK**. Das Foto wird aufgenommen und automatisch gespeichert. Es bleibt auf dem Telefonbildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Foto sofort verschicken möchten, drücken Sie auf **OK**. Das Fenster zur Erstellung von Mitteilungen wird angezeigt und Sie können falls gewünscht.

Optionen nach der Aufnahme des Fotos

- **Senden**: ermöglicht Ihnen, das Fotos per MMS, Infrarot oder Bluetooth zu versenden.
- **Neu**: ermöglicht Ihnen, ein neues Foto aufzunehmen.
- **Entfernen**: ermöglicht Ihnen, das Foto zu löschen.
- **Titel ändern**: ermöglicht Ihnen, den Namen eines Fotos zu ändern.
- **Zu Kontakt hinzufügen**: Damit können Sie einem Kontakt ein Foto zuordnen.
- **Als Hintergr.**: ermöglicht Ihnen, das Foto als Wallpaper auszuwählen.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Ein Video aufnehmen

Einstellungen vor der Videoaufnahme

Betätigen Sie [**Optionen**] und wählen Sie unter mehreren Optionen aus:

- **Kamera aktivieren**: Zum Umschalten vom Video- in den Fotomodus.
- **Kamera wechseln**: Zwischen der Front- und Rückseiten-Kamera wecheln.
- **Einstellungen**: Zur Auswahl der Videoqualität, der Aufzeichnungsdauer, der Tonaufzeichnung und des Speicherplatzes.

Ein Video aufnehmen

- Wählen Sie das Menü Kamera und anschließend u, um in den Videomodus umzuschalten.
- Drücken Sie OK, um die Aufnahme zu starten und auf [**Stopp**], um sie zu beenden. Das Video wird automatisch gespeichert und trägt eine Nummer. Die Abspeicherung erfolgt unter Meine Dateien / Videos.

Hinweis: Das Telefon stoppt die Aufnahme automatisch, wenn die maximale verfügbare Größe erreicht ist.

Optionen nach der Aufnahme des Videos

- **Video senden**: ermöglicht Ihnen, das Video per MMS, Infrarot oder Bluetooth zu versenden.
- **Wiedergabe**: ermöglicht Ihnen, das Video abzuspielen.
- **Neu**: ermöglicht Ihnen, ein neues Video aufzunehmen.
- **Entfernen**: ermöglicht Ihnen, ein Video zu löschen.
- **Titel ändern**: ermöglicht Ihnen, den Namen eines Videos zu ändern.

Hinweis: Das Speicherformat der Videos im Telefon ist .3gp.

252349791_myV-85_de.book Page 29 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Mein Telefon

Das Menü **Mein Telefon** enthält die Verzeichnisse sämtlicher in Ihrem Telefon aufgenommener Multimedia-Objekte und die heruntergeladenen Objekte (Bilder, Videos, Klingeltöne, Musik, Lesezeichen, Spiele, usw.).
Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen drücken Sie [**Optionen**] nachdem Sie ein Objekt ausgewählt haben.

Media Player

Über dieses Menü können Sie wie bei einem tragbaren Player ständig Musik hören.

Wenn keine Musiktitel im Speicher vorhanden sind, können Sie sich aus dem Vodafone live! Portal Musiktitel herunterladen oder oder Musiktitel von einem PC per Bluetooth, Infrarot oder Datenkabel (ggf. Zubehör erforderlich) auf das Telefon übertragen. **Hinweis:** Urheberrechtlich geschützte Musiktitel dürfen nicht übertragen werden, bzw. sind gegen die Übertragung unter Umständen gesperrt

Zwei Register werden angezeigt: ► (Player) und (Bibliothek)

Register Bibliothek

Mehr Klingeltöne

Damit können Sie Musikdateien laden.

Meine Playlists

Wenn noch keine Listen erstellt wurden, wählen Sie Meine Playlists und [Neu], um eine zu erstellen. Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie [Speichern]. Dann werden Sie gefragt, ob Sie jetzt Musikdateien einfügen möchten.

Wenn es bereits eine Playlist gibt, wählen Sie Meine Playlists, dann [Optionen] für eine Playlist sowie Neue Playlist, um eine Playlist zu erstellen.

Mein Telefon

Dies ist das Verzeichnis für alle im Telefon gespeicherten Töne (siehe Mein Telefon/Musik).

Neuere - Alle

Dies ist das Verzeichnis der bereits in einer Playlist ausgewählten Musikdateien.

252349791_myV-85_de.book Page 31 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Wiedergeben von Musik

Registerkarte Laufwerk: Diese Registerkarte wird geöffnet, wenn ein Musiktitel oder eine Musikliste zur Wiedergabe ausgewählt wurde.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Play**: Abspielen von Musikdateien aus der Playliste.
- **Entfernen**: Entfernen der ausgewählten Musikdatei aus der Playliste.
- **Abspielmodus**: Auswählen der Art und Weise, auf die die Musikdateien abgespielt werden.
- **Als Anrufton**: Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Musikdatei als Klingelton.
- **Senden per**: zum Senden der Musikdatei per Nachricht, IrDA oder Bluetooth.
- **Equalizer**: zum Abspielen der Musikdatei mit Kopfhörer.
- **Sortieren**: zum Sortieren der Playliste.
- **Mehr Klingeltöne**: zum Herunterladen neuer Musikdateien von Vodafone live!
- **Details**: Eigenschaften der ausgewählten Musikdatei.

Unterhaltung

Ihr Telefon enthält einige Versuchsspiele.

Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Wir raten Ihnen, zertifizierte Spiele oder Anwendungen von Vodafone live! herunterzuladen.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie im Menü **Einstellungen** ein Verbindungsprofil konfigurieren, das nur von dem Spiel bzw. der Anwendung für die Verbindung zum Netz (z. B. für den Austausch von Punktesständen), aber nicht für das Herunterladen neuer Spiele oder Anwendungen verwendet wird.

Organizer

Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

- **Monat anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können.
- **Datum anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse eines bestimmten Datums.

Kalender/Kalender

- **Notiz hinzufügen/Sprachmemo hinzufügen**: Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Entfernen**: Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben erstellen oder aufzeichnen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.

Wenn keine Aufgaben vorhanden sind, können Sie direkt auf die untenstehenden Optionen zugreifen.

Drücken Sie [**Optionen**], wenn bereits eine Aufgabe vorhanden ist, um die Optionen anzuzeigen.

- **Aufgabe hinzufügen**: Mit dieser Option können Sie eine Textaufgabe erstellen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Sprachmemo hinzufügen**: Mit dieser Option können Sie eine Sprachaufgabe aufzeichnen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.

Uhr

Zeit & Datum

Mithilfe dieser Menüs können Sie die verschiedenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen und anzeigen (Format, Anzeige, Zeitzone, Sommerzeit, usw.).

Wecker - Stoppuhr - Timer

Dieses Menü ermöglicht Ihnen Einstellung und Aktivierung von Alarm, Stoppuhr und Timer.

Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Rechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Mit den folgenden Taasten können Sie Berechnungen vornehmen: ▲: Addieren, ▼: Subtrahieren, ►: Multiplizieren, ◄: Dividieren, * #: Dezimalpunkt.

Durch Drücken von [Umrechen] können Sie ein Ergebnis speichern und auf den Umrechner zugreifen.

Zubehör

Über dieses Menü können Sie den Anschluss eines Zubehörteils konfigurieren.

SMSCB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten lokalen Informationen aktivieren.Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber).

Modem-Status

In diesem Menü werden Sie über den Modenanschlussstatus informiert.

Meine Anwendungen

Dieses Menü enthält die Anwendungen, die Sie heruntergeladen haben.

Verbindung

Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Videos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:

- über ein serielles Datenkabel oder ein USB-Datenkabel
- über eine Infrarotverbindung
- über eine Bluetooth-Verbindung

Wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesteckt ist, wird sie - bei Verbindung mit dem PC - im Dateiverzeichnis von Windows-Explorer als Zusatzspeicher angesehen, in dem Sie Dateien kopieren/einfügen können.

Wenn Sie Objekte zwischen dem Telefonspeicher und einem PC austauschen möchten, müssen Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software installieren: Wählen Sie auf dem PC Multimedia, um den Explorer für die Telefondateien zu öffnen.

Zum Speichern von Kontakten, Terminen oder Aufgaben muss die Wellphone-Multimediasoftware, die auf der CD im Lieferumfang des Telefons enthalten ist (auch unter http:/www.wellphone.com verfügbar), auf einem PC installiert werden.

Die Systemvoraussetzungen der WellPhone-Software an Ihren PC entnehmen Sie bitte der CD-Hülle oder der Homepage http:/www.wellphone.com.

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Hinweis: Urheberrechtlich geschützte Daten (wie z.B. Musiktitel und Bilder) dürfen nicht übertragen werden, bzw. sind gegen die Übertragung unter Umständen gesperrt.

Bluetooth

Ihr Telefon kann mit einer Bluetooth-Verbindung verwendet werden, damit es mit anderen mit Bluetooth ausgestatteten Geräten kommunizieren kann: zum Beispiel für eine Audio-Verbindung mit einem Headset oder einem Kfz-Kit oder für eine Datenverbindung mit einem PC.
Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.
In diesem Menü können Sie eine Bluetooth-Verbindung aktivieren und deaktivieren.

Infrarot

In diesem Menü können Sie die Infrarotverbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

Geräteliste

In diesem Menü können Sie Geräte suchen, die sich über Bluetooth mit Ihrem Telefon verbinden lassen (Beispiel: Headset).

Einstellungen

Sichtbarkeit: ermöglicht Ihnen Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth-Verbindung des Telefons.
Bluetooth-Name: Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen.

USB-Modus

In diesem Menü können Sie einen Modus für die Verbindung des Telefons mit einem Peripheriegerät über das als Zubehör erhältliche USB-Kabel auswählen.

Sprachaufzeichnung

Mit diesem Menü können Sie Sprache oder Töne aufnehmen.

Einstellungen

Profile

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einstellung von Profilen mit Auswählen verschiedener Klingeltöne und Lautstärke zur Anpassung an verschiedene Gegebenheiten (z.B. werden Sie, je nachdem, wo Sie sich befinden (Arbeitsplatz, zuhause usw.) dieses oder jenes Profil wählen).

Displayeinstellungen

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergrundbild

In diesem Menü können Sie ein Hintergrundbild für den nicht aktivierten Bildschirm auswählen.
Hinweis: Sie können als Hintergrund entweder einen der Standardhintergründe des Telefons, ein in **Mein Telefon/Bilder** heruntergeladenes Bild oder ein Bild auf der Speicherkarte verwenden.

Hintergrundbeleuchtung

Hier erfolgt die Auswahl von Intensität der Hintergrundbeleuchtung und Inaktivitätsdauer, nach der das Telefon automatisch in den Sparmodus schaltet (Bildschirm aus).

Einschaltanimation - Animation schließen

Mit diesen Menüs können Sie beim Ein- und Ausschalten des Telefons eine Animation anzeigen.

Sprache

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Video-Telefonie

Über dieses Menü können Sie die standardmäßigen Parameter für Videoanrufe auswählen.

Browsereinstellungen

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die für die Browser-Verbindung zu Vodafone live! erforderlich sind.
Sie können URL-Adressen hinzufügen oder ändern.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.
Wählen Sie **Suchen**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.
Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle auf Ihres SIM-Karte gespeicherten Netze anzuzeigen.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten. Dieser Dienst sowie die Anrufumleitung kann unter Umständen kostenpflichtig sein. Nähere Informationen dazu erhalten sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.
Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Beliebige Taste

Mit diesem Menü können Sie festlegen, dass Sie Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste beantworten möchten.

Automatische Rufannahme

Dieses Menü ermöglicht die automatische Annahme eines Gesprächs, wenn das Telefon an ein Kfz-Kit angeschlossen ist.

Schwarze Liste

Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).
Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.
Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Anzeige der Rufnr.

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Anklopfen

(Netzabhängiger Dienst)
Während eines Gesprächs können Sie darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Die Nummer des Anrufers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Autom. Wahlwdhlg.

Über dieses Menü können Sie die automatische Wahlwiederholung im Belegtfall aktivieren/deaktivieren.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).
Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Liste abgelehnter Anrufe

Die in diese Liste eingegebenen Nummern werden vom Telefon automatisch abgelehnt.

Mailbox

Diese Funktion dient zur Speicherung Ihrer Voicemail-Nummer.

Netzsperren

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.
Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen von Vodafone bei Vertragsunterzeichnung mitgeteilt wird.
Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.
So aktivieren Sie Netzsperren:
- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperren aktivieren möchten.
- Wählen Sie den Ursprung des Anrufs aus.
- Wählen Sie Aktivierung, und geben Sie das Kennwort ein.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

Tastatursperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.
Automatisch: Nach einigen Sekunden wird die Tastatur gesperrt. Um die Tastatur freizugeben, drücken Sie auf dem Display die Tasten * und **OK**.
Manuell: Um die Tastatur zu sperren, drücken Sie auf dem Display die Tasten * und **OK**.

PIN-Schutz

Mit diesem Menü können Sie beim Einschalten des Telefons den PIN-Code aktivieren oder deaktivieren

PIN ändern

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.
Wählen Sie Zum Ändern des PIN-Codes **PIN-Code ändern**.
Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

PIN2 ändern

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.
Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Telefon zu aktivieren oder zu ändern.
** Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.*

Telefonsperre

In diesem Menü können Sie einen Code aktivieren, der verlangt wird, wenn das Telefon eingeschaltet oder eine andere SIM-Karte verwendet wird. Dieser Code wird bei Aktivierung des Telefons automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden. Dieser Code ist geheim, um Ihr Telefon im Falle eines Diebstahls zu schützen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Code:

- Wählen Sie **Sperrmodus** und [**Wählen**].
- Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** und [**Speichern**].
- Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

So ändern Sie den Telefoncode:

- Wählen Sie **Sperrcode ändern** und [**Wählen**].

Geben Sie den alten Code ein, und bestätigen Sie.

- Geben Sie den neuen Code ein, und bestätigen Sie.
- Geben Sie den Code zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie **Ein** oder **Aus**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Netzsperrencode

Über dieses Menü können Sie den für Netzsperren benötigten Netzbetreibercode ändern.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab. Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Festes Telefonbuch

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen. Diese Liste ist von Ihrer SIM-Karte abhängig.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die in diesem Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Aktivieren: Damit können Sie diesen Service aktivieren oder deaktivieren.

Verwalten: Damit können Sie die in diesem Telefonbuch gespeicherten Rufnummern verwalten.

252349791_myV-85_de.book Page 42 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Zeit & Datum

Uhrzeit/Datum einstellen

Mithilfe dieser Menüs können Sie die verschiedenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen (Format, Anzeige, Zeitzone, Sommerzeit, usw.).

Übersicht

In diesem Menü werden sämtliche ausgewählte Einstellungen für Datum und Uhrzeit aufgelistet.

Schnellzugriff

In diesem Menü können Sie den Richtungstasten des Browsers bestimmte Funktionen zuweisen.

Kamera

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Kamera, Video und Diktiergerät vornehmen.

Speicher

Dieses Menü zeigt an, wie viel Speicherplatz für die verschiedenen Funktionen verwendet wird.

252349791_myV-85_de.book Page 43 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Technische Merkmale

Gewicht: 120 g
Abmessungen: 112 x 46 x 20 mm
Akku: Lithium-Ionen 1100 mAh
Unterstützte Multimedia-Objekte:
Audioformate: iMelody, Midi, Wav, MP3, AAC, AMR
Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg, .3gp
Größe des Mitteilungsspeichers:
100 SMS
Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: bis zu 6 MB
Max. Größe pro Meldung:
SMS: < 160 Zeichen
MMS: Das Telefon unterstützt abhängig von der Konfiguration und Beschränkungen durch den Netzbetreiber eine MMS-Größe von bis zu 300 Kb für aus- und eingehende Nachrichten.
Temperaturbereich: von - 10 °C bis + 55 °C

252349791_myV-85_de.book Page 44 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

Fabricant *Manufacturer*	**Sagem Communication**
Adresse *Address*	**Le Ponant de Paris** 27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit *Product Name*	GSM/DCS/PCS/WCDMA FDDI MU2005 (myW-7/myV-85)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

	EEC Directive 1999/5/CE
Sécurité (*Safety*)	**EN 60950**
CEM (*EMC*)	**EN 301 489-1** **EN 301 489-7** **EN 301 489-17** **EN 301 489-24**
Basse tension (*Low voltage directive*)	**73/23/CEE**
Réseau (*Network*)	**EN 301 511 v9.0.2** **EN 301 908-01** **EN 301 908-02** **EN 300 328-2** **GCF-CC v3.18.0 ou v3.19.0**
Santé (*Health*)	**EN 50360, EN 50361**

Lieu et date
(Place and date of issue) Issy St Christophe - October 17th, 2005

Signature

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN
Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 1,1 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrtieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:
Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter http://www.who.int/peh-emf WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.
(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Sicherheitsrichtlinie".

Sicherheitsrichtlinie

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.
Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.
Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.
Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad…). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.
Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).
Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt. Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die von Vodafone oder Sagem angebotenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden. Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden. Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen und die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften kann unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Mobiltelefonen zu beachten.

Elektromagnetisches Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektromagnetisches Material (z.B. EC- oder Kreditkarten) nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische

Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren sollten Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Hinweise in der Kfz-Bedienungsanleitung zur Nutzung von Mobiltelefonen im Fahrzeug. Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach…).

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- Betrieb am Körper: platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- Datenbetrieb: positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

BLUETOOTH

Ihr Mobil-Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobil-Telefon mit einem Headset, einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Mobil-Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigem Umfeld stattfinden.

Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über eine PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) hierfür eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.

Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.

Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.

Die „Sichtbarkeit“ ihres Mobil-Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können Sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Mobil-Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzten Sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option „Sichtbarkeit“ von „sichtbar“ auf den Wert„verborgen“. Diese Begriffe können je nach Modell oder Hersteller variieren und sind sinngemäß zu verstehen.

Auch der Telefontyp sollte nicht direkt erkennbar sein. Da im Auslieferungszustand ein Bluetooth-Gerät entsprechend seiner Typbezeichnung (z.B. „Sagem myV-85“) benannt ist, sollten Sie möglichst den Namen des Telefons in den Bluetooth-Einstellungen des Telefon-Menüs ändern (z.B. von „Sagem myV-85“ auf „Paulchen Panther“).

Wird Bluetooth nicht benötigt, so sollte diese Funktionalität an Ihrem Telefon ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeugs die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt

Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.
Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Java™

Mit dem von Ihnen erworbenen SAGEM Mobiltelefon, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.
Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.
Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Seiten zu lesen - Sie werden dadurch vor unbedachten Handlungen bewahrt.

ACHTUNG: *Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Sicherheitsgruppe gefordert wird, und abschätzen können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist.* ***Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus!***

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! ***Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.***

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mit Hilfe der "per Funk" heruntergeladene Anwendungen oder Spiele können die Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)

- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)
- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
  In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
  Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
  Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
  Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
  In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

"Zertifizierte" und "nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für "nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für "zertifizierte" MIDlets.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.

Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets Im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung "Netzzugriff" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als "Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen "Einzige Bestätigung" und "Immer" sind im Konfigurationsmenü "Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber "zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.

Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht.

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. **JAD-Dateien sind**

normalerweise nicht größer als 2 kB.

JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 500 kB groß sein.**

HINWEIS: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.

In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG:** siehe den folgenden Abschnitt "Sicherheitsaspekte")
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen).

Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichterklärung

Wie oben ausgeführt können heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, **die zu einer Störung**

252349791_myV-85_de.book Page 53 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Ihres Mobiltelefons, einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten oder einem ungewöhnlichen Anstieg der verbrauchten Kommunikationszeit führen.

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRAGLICHEN ODER AUSSERVERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

Fehlersuche

PROBLEM	MAßNAHMEN
Es ist nicht möglich, das Telefon einzuschalten	Tauschen Sie den Akku aus. Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf. - Schließen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten an das Ladegerät an, bevor Sie es erneut einschalten. - Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert. - Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen. - Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert. - Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. - Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst. - Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.
Unbekannter Ladezustand des Akkus	Das Telefon erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt wurde.
AKKU FAST LEER	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Mobiltelefon schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Telefons auf.
SIM-Karte nicht vorhanden	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde. Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.
Falscher PIN-Code	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

PROBLEM	MAßNAHMEN
PIN blockiert	Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen: - Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe. - Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe. - Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der Karte) wird die Vodafone-SIM-Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.
SIM-KARTE GESPERRT	In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben. Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens das Symbol angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden. Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben. Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

PROBLEM	MAßNAHMEN
Keine eingehenden Anrufe	Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.
Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen	Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.
Keine Mailbox	Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet. Geben Sie die von Vodafone bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox einzustellen (siehe Seite 39). Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen**/**Anrufeinstellungen** auf, wählen Sie die Option **Mailbox**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer von Vodafone ein.
Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt	Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Sicherheit** und anschließend **Auswahl**. Wenn der Name des Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl.
Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?	Halten Sie die Taste # gedrückt. Wenn die Melodie ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste, um dem Ruhemodus zu wechseln.
Wie entferne ich das Briefumschlag-Symbol, das im Display angezeigt wird?	Das Symbol weist auf den Eingang einer Textmitteilung hin. Lesen Sie die Mitteilung, um es zu entfernen. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll, und Sie müssen Mitteilungen löschen.
Wie entferne ich das Mailbox-Symbol, das im Display angezeigt wird?	Das Mailbox-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in der Mailbox befindet: Rufen Sie Ihre Mailbox an, und hören Sie die Mitteilung ab. Befolgen Sie die Anweisungen der Mailbox.

252349791_myV-85_de.book Page 57 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

PROBLEM	MAßNAHMEN
Wie entferne ich die Textmeldung, die im Ruhedisplay angezeigt wird (1 Anruf)?	Drücken Sie die rote Taste , um das Ruhedisplay (ohne Textmeldung) aufzurufen.
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte herunterladen kann?	Wechseln Sie in das Menü **Mein Telefon**, und löschen Sie einige Objekte.
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?	Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. Es wird empfohlen, die gesendete Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Um Mitteilungen zu löschen, rufen Sie das Menü **Nachrichten** auf, wählen **Posteingang**, und löschen.
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?	Sie sollten Ihr Telefonbuch unbedingt sorgfältig verwalten. Wenn Sie Bilder in vCard-Anhängen erhalten haben, speichern oder löschen Sie diese.
Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?	Den größten Erfolg versprechen die folgenden Vorgehensweisen: Bewahren Sie das Telefon so auf, dass die Tasten des Telefons nicht versehentlich gedrückt werden können: Dies ist wichtig, da bei jedem Tastendruck die Beleuchtung aktiviert wird. Sie können den Displayschoner deaktivieren oder eine höhere Aktivierungszeit als 300 Sekunden festlegen (der Displayschoner verbraucht relativ viel Akkuleistung). Achten Sie darauf, dass Sie die Antenne bei der Benutzung des Telefons nicht mit den Fingern abdecken (siehe Seite 16).

252349791_myV-85_de.book Page 58 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Index

A

Akku
- Aufladen des Akkus 17
- Einlegen des Akkus 9

Alarm 34
Animation schließen 37
Anklopfen 39
Anrufe 14
Anruf-Einstellungen 38
Anzeige der Rufnr. 39
Audios 35
Aufgaben 34, 35
Autom. Wahlwd. 39
Automatische Rufannahme 38

B

Bilder 35
Bluetooth 35, 42

D

Daten 35
Datum und Uhrzeit 34, 42
Datum/Uhrzeit 13

E

Eingabemodi 24
Einschaltanimation 37
Erste Schritte 12

F

Fehlersuche 54, 55, 56, 57
Festes Telefonbuch 41
Fotos 8, 27, 35
Freisprechmodus 15

G

Gruppe 20

H

Heruntergeladenen Objekte 29
Hintergrundbild 37

I

Inbetriebnahme Ihres Telefons 12
Infrarot 35
Infrarot-Port 36

K

Kalender 33
Kontakte 18, 35
- Kopieren 19

M

Mailbox 39
Media Player 31
Mitteilungen
- Empfangen von Mitteilungen 25
- Senden von Mitteilungen 25
- Speichern von Mitteilungen 24

Modemstatus 35
Multimedia-Objekte 29

252349791_myV-85_de.book Page 59 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

N

Netze 38
Netzsperrecode 41

O

Organizer 35

P

PIN2-Code 40
PIN-Code 40
Profile 37

R

Rufumleitung 38
Ruhedisplay 11

S

Schwarze Liste 38
Serielles Datenkabel 35
Sicherheits-Einstellungen 40
Sicherheitshinweise 45
SIM-Karte 9, 12
SMSCB-Dienste 35
Speicher 42
Spiele 32
Sprachauswahl 37
Stoppuhr 34
Symbol 11

T

T9 23
Taschenrechner 34
Tastatursperre 40
Tastensperre 40
Timer 34
Trageschlaufe 9

U

USB-Datenkabel 35

V

vCard 19
Vertraulichkeit 41
Video 28
Videoanruf 15
Videos 35
Video-Telefonie 37
Vodafone live! 21
Voicemailbox 26

W

WAP-Parameter 38
Wellphone 6, 35

Z

Zubehör 6

252349791_myV-85_de.book Page 60 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

252349791_myV-85_de.book Page 61 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

252349791_myV-85_de.book Page 62 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

252349791_myV-85_de.book Page 63 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

252349791_myV-85_de.book Page 64 Lundi, 16. janvier 2006 9:38 09

Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles
Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE
Société Anonyme
Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS

01/2006